

Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: Bh-30-205/22

Aktenzeichen:

Amt: Bauen
 Datum: 28.12.2021
 Version: 1

zu behandeln in:
 öffentlicher Sitzung
 nicht öffentl. Sitzung

Betreff: Aufhebung Beschluss Bh-30-367/18 und Neubildung einer Arbeitsgruppe für den Schulcampus Hans-Grade-Grundschule Borkheide (Antrag der Gemeindevertreter Herr Schomburg, Herr Dostal, Herr Wiens und Herr Seibicke)

Kurzinfo zum Beschluss

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Gesamtkosten: € Jährliche Folgekosten: €

Finanzierung Eigenanteil: € Objektbezogene Einnahmen: €

Haushaltsbelastung: €

Veranschlagung: mit €

Produktkonto: FinanzH: ErgebnisH:

geprüft und bestätigt: _____
Unterschrift Kämmerer

geprüft und bestätigt: _____
Amtsdirektor

Amtsleiter

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
GV	1	27.01.2022					

Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite

Unterschrift / Datum: _____
Vorsitzender der GV

Beschluss-Nr.: Bh-30-205/22

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung Borkheide beschließt den Beschluss Bh-30-367/18 aufzuheben und stattdessen im Rahmen der Vorbereitung weiterer Planungsschritte und Erarbeitung der Bauantragsunterlagen für den Ausbau des Schulstandortes Hans- Grade- Grundschule die Bildung einer Arbeitsgruppe mit folgenden Mitgliedern:

- 1x Schulleitung
- 1 x ITBA
- ~~3 x Bürgermeister und die zwei Stellvertreter (bisher)~~
- 1 x Bürgermeister (neu)
- 1 x Planer
- 1 x Amtsverwaltung
- ~~3 x Vorsitzende der Ausschüsse (OEA, HHA, SozA) (bisher)~~
- 1 x Vorsitzender des Ausschuss OEA (neu)
- 1 x Mitglied der Gemeindevertretung (namentlich Roswitha Schlesinger) als zusätzliche Vertrauensperson (neu)
- 1 x Elternsprecher

Für alle Mitglieder gilt die Möglichkeit, sich bei Abwesenheiten vertreten zu lassen. Die Protokolle der Sitzungen werden allen Gemeindevertreten kurzfristig zugesendet. (neu)

Unterschrift / Datum:

<hr style="width: 200px; margin: 0 auto;"/> Vorsitzender der GV

Begründung

Begründung und Vorgehensweise

Die bestehende Zusammensetzung der Arbeitsgruppe kann in der Praxis nicht gelebt werden. Die Besprechungen zwischen Planern, Gemeinde und Amt finden trotz mehrmaliger Bemühungen ausschließlich zu Arbeitszeiten statt, die vielen Mitgliedern die Wahrnehmung ihrer Beteiligung nicht

ermöglicht. Wechselweise Durchführungen, die den Interessen der Planer als auch der Mitglieder gerecht werden, konnten nicht gefunden werden.

Um ein breiteres Meinungsbild in den Besprechungen zu gewährleisten, wird die Zusammensetzung der Arbeitsgruppe den realen Möglichkeiten angepasst.